

Laufen: Drei Jugendmannschaften kämpfen am kommenden Sonntag um Teamerfolge in unterschiedlichen Hallen. Dabei ist die E1-Jugend durchaus im Blickpunkt. Sie treten bei der Libella-Zwischenrunde in der Biathlon-Hochburg Ruhpolding an und wollen dabei das Ticket für die Endrunde lösen.

Den Sonntag starten werden die F-Junioren. Sie haben die kürzeste Reise des SV Laufen an diesem Wochenende vor sich. In der Stadthalle der Nachbarstadt Oberndorf tritt die U9 des SVL beim Herbert Schick Gedächtniscup an. Start am Sonntag, den 28. Januar 2018 ist um 09.00 Uhr morgens. Dabei wird der SV Laufen als einzige bayerische Mannschaft sich ausschließlich mit österreichischen Mannschaften in der großen Halle von Oberndorf messen. In Gruppe A trifft der SVL auf den SK Oberndorf, den USV Lamprechtshausen, den USV St. Georgen, den SV Bürmoos und den SV Nußdorf. In Gruppe B duellieren sich der 1. SSK 1919, der FC Puch, USV Elixhausen, USV Köstendorf und der SV Grödig. Gestartet wird das Turnier um 09 Uhr mit dem Schwesterstadtduell des SK Oberndorf gegen den SV Laufen. Nach der Vorrunde und den Platzierungsspielen wird um 14.25 Uhr das große Turnierfinale in Oberndorf angepiffen.

Ebenfalls in starker Konkurrenz wird sich die E2-Jugend des SV Laufen am Sonntagnachmittag beim Einladungsturnier des FC Hammerau in Mitterfelden befinden. Als Vertretung für die E1-Junioren, die zur selben Zeit ihre Zwischenrunde in Ruhpolding bestreiten, wird die E2-Jugend des SV Laufen in einem reinen „Einser-Turnier“ antreten. In Gruppe B befindlich hat es der SV Laufen am Sonntag, den 28. Januar 2018 ab 14 Uhr mit dem ESV Freilassing, dem SBC Traunstein und dem ASV Piding zu tun. Laufen dabei sicherlich in der Außenseiterrolle. In Gruppe A messen sich in Mitterfelden der FC Hammerau, der TSV Bad Reichenhall, der TSV Übersee und als österreichischer Vertreter der TSV St. Johann im Pongau. Um 14 Uhr startet das Turnier mit dem Match zwischen dem FC Hammerau und dem TSV Bad Reichenhall. Der SV Laufen 2 tritt um 14.24 Uhr erstmals aufs Parkett. Gegner wird der ESV Freilassing sein. Nach den Gruppenspielen findet ab 16.24 Uhr eine Zwischenrunde statt und ab 17.12 Uhr die Endrunde mit den Platzierungsspielen, welche mit dem Finale um 17.48 Uhr enden wird.

Laufens E1-Junioren treten zur selben Zeit wie die Kollegen der E2-Junioren ebenfalls zu einem Turnier an. Die Libella-Zwischenrunde, einer von drei Zwischenrunden, wartet auf den SVL am Sonntag, den 28. Januar 2018 ab 14 Uhr in Ruhpolding. Von sechs teilnehmenden Mannschaften in der Biathlon-Hochburg können sich der Erst- und Zweitplatzierte für die Endrunde qualifizieren, welche am Samstag, den 17. Februar in Piding ausgetragen wird. Der WSC Bayerisch Gmain, der ESV Freilassing 2, der SV Saaldorf, die DJK Nußdorf und der SV Kirchanschöring sind dabei die Konkurrenz des SV Laufen um die zwei heißbegehrten Tickets für Piding. Um 14 Uhr startet das Turnier in der Ruhpoldinger Sporthalle mit dem Spiel

zwischen dem WSC Bayerisch Gmain und dem SV Kirchanschöring. Gleich im Anschluss um 14.14 Uhr beginnt für den SV Laufen diese Zwischenrunde mit dem Duell gegen den ESV Freilassing 2. Im Hinblick auf die im Dezember ausgetragenen Vorrunden kann man sich in Sachen Favoritenrolle von Seiten des SV Laufen sicherlich nicht wegducken. Der SV Kirchanschöring schloss seine Vorrunde 4 mit 16 Punkten ab, genauso wie die DJK Nußdorf, welche ihre Vorrundengruppe 2 ebenfalls mit 16 Punkten abschloss. Der SV Laufen die Vorrunde 5 als Sieger mit 15 Punkten. 15 Punkte erreichte in Vorrunde 6 auch der WSC Bayerisch Gmain. Somit treffen in Ruhpolding vier Vorrundengruppensieger aufeinander. Es wird ein heißer Nachmittag in Ruhpolding erwartet. Vier Favoriten kämpfen um zwei Endrudentickets. Der SV Saaldorf wurde mit 15 Punkten zweiter in ihrer Vorrundengruppe hinter dem ESV Freilassing 1. Der ESV Freilassing 2 klarer Außenseiter, denn sie erzielten in ihrer Vorrunde 9 Punkte und qualifizierten sich als Dritter in der Vorrundengruppe des SV Laufen 1 für die Zwischenrunde.



Auf dem Rasen in Kirchanschöring trennten sich der SV Laufen (Molos Bajgora und Julian Schroll – in weiß/rot) vom SV Kirchanschöring in der vergangenen Herbstrunde mit 5:5 Unentschieden.

Foto: Markus Feil für den SV Laufen